

Traumaspesifische Supervision

Die systemisch-psychotrauma-therapeutische Arbeit verlangt über das klassisch Systemische hinaus nicht nur theoretisches Knowhow sondern auch Planung und Anwendung einer Methodenvielfalt bzgl. Stabilisierung, Ressourcenaktivierung, Reorientierung, Traumabearbeitung und Traumaintegration.

Ab Herbst 2022 bieten wir traumatherapeutisch-spezifische Supervisionsblöcke an. Es wird jeweils ein Fokusthema angegeben – natürlich können jedoch auch andere Fragen und Themen Platz finden. Wir arbeiten gerne eng an Euren Fällen, gerne können Protokolle in die Supervision mitgebracht werden.

TERMINE:

Montag, 19. September 2022, 15–19 Uhr (5 EH) mit Ulrike Russinger

Themenspezifisch: Anwendungsbereiche für Video-Screen-Arbeit

Anhand eigener SV-Beispiele können folgende Aspekte erarbeitet werden:

- **bei Paaren:** Unterbrechung der eingefahrenen Streitmuster
- **als Zukunftsprojektion** mit Hilfe von Stabilisierungstechniken und Ressourceninstallation
- **traumaspezifisch:** Verarbeitung von belastenden traumatischen Ereignissen

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 14–18 Uhr (5 EH) mit Theresia Kosicek

Themenfokus: Behandlungsplanung

Was wann wie bei wem?! Jeder Therapiefall ist einzigartig und manchmal ist die Auswahl der angemessenen Intervention bei der Vielfalt an problematischen Themen sehr herausfordernd.

Montag, 7. November 2022, 15–19 Uhr (5 EH) mit Ulrike Russinger

Themenspezifisch: Anwendungen der Ego-State-Therapie

Anhand eigener SV-Beispiele können folgende Aspekte erarbeitet werden:

- sprachliche Einführung und **konzeptionelle Entwicklung** von Ego-States gemeinsam mit Klient*innen
- **Visualisierungsmöglichkeiten** mittels Gegenständen (Familienbrett) oder in der Imagination
- **Arbeit mit den Ego-States** durch Einführung von Ressourcen-States und mittels therapeutisch induzierter Dialoge

Mittwoch, 11. Jänner 2023, 14–18 Uhr (5 EH) mit Theresia Kosicek

Themenfokus: Taumakonfrontation (Bildschirmtechnik, Ego-State-Arbeit)

Anhand von Fällen der Teilnehmenden werden Fragen und vorgehen verschiedener Techniken wie z. B. Bildschirmtechnik oder Ego-State-Arbeit (Brett, Stühle, Innere Reise ...) besprochen oder auch geübt.

LEITERINNEN:



Mag.ª Ulrike Russinger

Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie (la:sf), Magistra der Psychotherapiewissenschaften, Hypnotherapie, Traumatherapie, Wien
E-Mail: praxis.russinger@chello.at



Dr.ª Mag.ª Theresia Kosicek

Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie (la:sf), Psychotrauma- und EMDR-Therapeutin, EMDR-Supervisorin i.A.u.S., Doktorin der Psychologie, Wien
E-Mail: praxis@theresia-kosicek.at

KOSTEN, ANMELDUNG:

Max. 7 Teilnehmer*innen

Kosten: € 120,-/5 EH

Anmeldung: office@lasf.at. Anrechenbar als Fortbildung gemäß Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des BMG. Eine Teilnahmebestätigung wird nach Absolvierung der Fortbildung ausgestellt.